Stadtwerke Detmold

Holzheizkraftwerk im Testbetrieb

[06.03.2018] In den Bau einer klimaschonenden und hocheffizienten Kraft-Wärme-Kopplungsanlage investieren die Stadtwerke Detmold rund 22 Millionen Euro. Jetzt ist der Probebetrieb für das neue Holzheizkraftwerk gestartet.

Die Stadtwerke Detmold haben sich entschieden, die Fernwärmeerzeugung selbst in die Hand zu nehmen. Mit einer Investition von rund 22 Millionen Euro errichtet der kommunale Versorger gemeinsam mit dem Unternehmen Senne Energie ein hocheffizientes Holzheizkraftwerk. Geschäftsführer Jörg Karlikowski sagt: „Mit dieser Investition leisten wir einen wichtigen Beitrag zur Energiewende mit umweltfreundlicher Wärme für Detmold. Ferner machen wir uns hierdurch weiter unabhängig von volatilen Energiemärkten.“
Nach Angaben der Stadtwerke ist die KWK-Anlage ein wichtiger Baustein im Detmolder Klimaschutzkonzept. Ganz oben auf der Agenda stünden dabei Strom ohne Kernenergie, Reduktion von CO2 und eine Steigerung des Anteils erneuerbarer Energien in der Wärmeversorgung. Das neue Holzheizkraftwerk entspreche höchsten Ansprüchen an klimaneutrale Erzeugung. Die Anlage verfüge über einen Wirkungsgrad von insgesamt über 85 Prozent und sei damit besonders effizient. Pro Jahr könnten rund 100 Millionen Kilowattstunden Wärme und 25 Millionen Kilowattstunden Strom erzeugt werden. Die Arbeiten liegen im Zeitplan, sodass die neue Anlage bereits im Probebetrieb getestet wird, melden die Stadtwerke.

(al)

Stichwörter: Kraft-Wärme-Kopplung, Stadtwerke Detmold